Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt

Evaluation dieser Lehrveranstaltung „Teilhabe als Thema der Sozialen Arbeit“

(BAS01.2/Orientierungsworkshop)

count = 12

1. Wie beurteilen Sie die Organisation der Lehrveranstaltung?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ bin unentschieden ☐ schlecht ☐ sehr schlecht

Lesehilfe: erstes Item/Kriterium (hier: „sehr gut“) = 1,00, letztes Item/Kriterium (hier „sehr schlecht“) = 5,00

eher „gut“ (∅ 1,75)

2. Wie groß ist Ihre persönliche Zufriedenheit mit der Lehrveranstaltung?

☐ sehr hoch ☐ hoch ☐ bin unentschieden ☐ niedrig ☐ sehr niedrig

eher „hoch“ (∅ 1,83)

3. Wie schätzen Sie die persönliche Förderung durch die Lehrveranstaltung ein?

☐ sehr hoch ☐ hoch ☐ bin unentschieden ☐ niedrig ☐ sehr niedrig

„hoch“ (∅ 2,00)

4. Wie beurteilen Sie die Kooperation zwischen den Studierenden und Prof. Wendt?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ bin unentschieden ☐ schlecht ☐ sehr schlecht

noch eher „sehr gut“ (∅ 1,33)

5. Wie beurteilen Sie Ihr persönliches Engagement für und in der Lehrveranstaltung?

☐ sehr hoch ☐ hoch ☐ bin unentschieden ☐ niedrig ☐ sehr niedrig

noch eher „gut“ (∅ 2,33)

6. Wie schätzen Sie das Engagement Prof. Wendts für und in der Lehrveranstaltung ein?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ bin unentschieden ☐ schlecht ☐ sehr schlecht

zwischen eher „sehr gut“ und „gut“ (∅ 1,42)

7. Wie beurteilen Sie Ihren persönlicher Lernertrag durch die Lehrveranstaltung?

☐ sehr hoch ☐ hoch ☐ bin unentschieden ☐ niedrig ☐ sehr niedrig

noch eher „hoch“ (∅ 2,18)

8. Wie empfanden Sie die Zusammenarbeit der Student/inn/en in der Lehrveranstaltung?

☐ sehr intensiv ☐ intensiv ☐ bin unentschieden ☐ schwach ☐ sehr schwach

eher „intensiv“ (∅ 1,92)

Hochschule Magdeburg/Stendal – Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Breitscheidstraße 2 (Haus 1 – Büro 2.51) – 39114 Magdeburg
Tel. 0391/886 4282 – Email: peter-ulrich.wendt@hs-magdeburg.de

9. Im Erwartungshorizont für den Orientierungsworkshop heißt, dass die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt werden sollen, ein allgemein formuliertes Thema („Teilhabe als Thema der Sozialen Arbeit") weitgehend selbstorganisiert (und durch den Lehrenden dabei zurückhaltend unterstützt) durch eine selbstgewählte Schwerpunktsetzung zu bearbeiten und aufzubereiten. Wie stehen Sie zu dieser Zielsetzung, stimmen Sie ihr (nicht) zu?

☐ stimme sehr zu ☐ stimme zu ☐ bin unentschieden ☐ stimme nicht zu ☐ stimme gar nicht zu

eher „zustimmend" (∅ 1,75)

10. Welcher der nachfolgenden fünf Aussagen können Sie vor dem Hintergrund Ihrer Erfahrung in diesem Orientierungsworkshop (nicht) zustimmen?

Aussage 1: „Ein Orientierungsworkshop ist eine gute Gelegenheit, selbstorganisiertes Studium einzuüben."

☐ stimme sehr zu ☐ stimme zu ☐ bin unentschieden ☐ stimme nicht zu ☐ stimme gar nicht zu

eher „zustimmend" (∅ 1,92)

Aussage 2: „Im Orientierungsworkshop kann ich ausprobieren, was es heißt, im Team zu arbeiten."

☐ stimme sehr zu ☐ stimme zu ☐ bin unentschieden ☐ stimme nicht zu ☐ stimme gar nicht zu

zwischen „sehr zustimmend" und „zustimmend" (∅ 1,50)

Aussage 3: „Die Offenheit, mit der ich das Rahmenthema ausgestalten und Schwerpunkte setzen kann, kommt mir entgegen."

☐ stimme sehr zu ☐ stimme zu ☐ bin unentschieden ☐ stimme nicht zu ☐ stimme gar nicht zu

zwischen „zustimmend" und „unentschieden" (∅ 2,50)

Aussage 4: „Ich finde, dass Prof. Wendt sich stärker in unsere Arbeit hätte einbringen müssen."

☐ stimme sehr zu ☐ stimme zu ☐ bin unentschieden ☐ stimme nicht zu ☐ stimme gar nicht zu

schon eher „nicht zustimmend" (∅ 3,58)

Aussage 5: „Mit dem erzielten Arbeitsergebnis, das wir am 31. Januar den anderen Student/inn/en und interessierten Gästen präsentieren konnten, bin ich zufrieden."

☐ stimme sehr zu ☐ stimme zu ☐ bin unentschieden ☐ stimme nicht zu ☐ stimme gar nicht zu

eher „zustimmend" (∅ 1,67)

Was wollen Sie noch mitteilen? Haben Sie Kritik? Welche Verbesserungsmöglichkeiten sehen Sie?

Es war schade, dass es an dem Projekttag wenig interessierte Gäste gab, denen wir unsere Arbeitsergebnisse präsentieren konnten. Ich würde vorschlagen, dass derartige Projekte in der Zukunft auf einer Etage stattfinden (je nach Möglichkeit).

Kommentar: Ich teile Ihr Bedauern; Ihren Vorschlag werde ich in die weiteren Beratungen unter den Workshopleiter/inne/n einbringen. Im Rahmen unserer Klausurtagung unter uns Lehrenden habe ich das Thema bereits angesprochen. Dort habe ich auch erfahren, dass sich die Schüler/innen – bevor sie in „Frösi" und Mensa verschwanden – tatsächlich die beiden Workshop-Präsentationen im Erdgeschoss angesehen haben; vereinzelt gab es auch noch Besuch im ersten Geschoss, doch ganz hinten im zweiten Geschoss (wo wir waren), da hat sich wohl doch kaum jemand hin verirrt.

Prof. Dr. Wendt war stets in seinem Büro ansprechbar und hilfsbereit bei aufkommenden Herausforderungen. Gruppenarbeit funktionierte gut. Viele neue Erkenntnisse (auch etwas außerhalb der typischen Sozialen Arbeit Themen) konnten gewonnen werden. Die Teilnahme

von Studierenden und externen Besuchern an der Präsentation der Arbeitsergebnisse lässt zu wünschen übrig.

Kommentar: Es freut mich, wenn Sie sagen, dass die Gruppenarbeit gut funktioniert (sehen Sie dazu auch den kritischen Diskurs im Rahmen der Evaluation zu den Seminaren).

Klare Zielvorstellung zur abschließenden Präsentation am Anfang des Semesters definieren (Aufgabenstellung zum Rahmen der „Prüfungsleistung").

Kommentar: Das ist schwer zu machen, denn die Idee ist, dass Sie selbst herausfinden, was Sie wie verfolgen wollen. Ich müsste mich, folgte ich Ihrer Anregung, von dem von mir favorisierten Prinzip der Selbstorganisation verabschieden und hätte Ihnen klare Ziele vorzugeben (wie Sie da wahrscheinlich aus Ihrer Schulzeit kennen) – genau das aber halte ich nicht für angezeigt (wir sind zudem auch nicht Schule), ist doch Soziale Arbeit notwendigerweise überwiegend selbstorganisierte Arbeit. Zudem ist der Orientierungsworkshop ganz ausdrücklich eine Lehrveranstaltung, die keine „Prüfungsleistung" kennt.

Mehr „Input"/Theorie, vielleicht auch grundsätzliche Anleitung. Was finde ich wo, bearbeite ich wie … **Präsentation aller OWS auf einem Flur im EG mit „Programm"**

Kommentar: OWS im Erdgeschoss (siehe oben). Mehr Input (siehe Aufgabenstellung): die Chance, sich das abzuholen, was Sie haben wollen, ist ja gegeben – einfach offensiver an uns Lehrende herantreten!